

Ablaufplan zur Sensibilisierung für den Umgang mit gering literalisierten Erwachsenen von ehrenamtlich Tätigen (Termin 2 von 2, online)

Uhrzeit	Thema	Arbeitsauftrag	Material	Dauer	Kommentar/Durchführung	Trainer*in
9:30	Überprüfung Technik, Check Mikrophone, Kameras etc.			5'		TRAINER*IN 1 (=T1) UND TRAINER*IN 2 (=T2)
9:35	Begrüßung und Agenda/Vorstellung des Workshops		PPP	5'		T1
09:40	Input: Grundlagen der Beratung/ zentrale Beratungsansätze		PPP	15'		T1
09:55	Merkmale von Beratung: Aufgabe	Welches Merkmal betrifft wen/was? (Beratende, Ratsuchende, Situation) Auf Whiteboard in Gruppen sammeln und vorstellen	PPP Tabelle auf Zettel schreiben	15' (GA) + 10' (Vorstellung)	GA IN BREAKOUT-ROOMS – BERATENDE: BLAU – RATSUCHENDE: GRÜN – SITUATION: ROT	T1
10:20	Merkmale von Beratung: Auflösung und Besprechung		PPP	10'	FRONTAL	T1
10:30	Merkmale von Beratung: Diskussion	Welche dieser Merkmale sind kulturabhängig?	PPP	10'	PLENUM	T1
10:40	Input: Beratung und Unterricht		PPP	5'	INPUT	T1
10:45	PAUSE: 15 MINUTEN					
11:00	Input: Grundlagen von Beratung: Alphabetisierung	BERATUNG UND UNTERRICHT/LERNBERATUNG UND ALPHABETISIERUNG	PPP	10'	FRONTAL	T2
11:10	Input: Was ist die Alphalernberatung?		PPP	5'	FRONTAL	T2



11:20	Input: Aufgaben und Kompetenzen der Alphalernberatenden		PPP	5'	FRONTAL	T2
11:25	Aufgabe: Beratungssituationen analysieren	<p>Sehen Sie sich den Videoausschnitt einer Beratungssituation an und beantworten Sie folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welchen Eindruck haben Sie vom Beratungsgespräch insgesamt? • Was fällt Ihnen an der beratungssuchenden Person besonders auf und welches Verhalten ist gesprächsfördernd bzw. -hemmend? • Was fällt Ihnen an der beratenden Person besonders auf und wie würden Sie die Beratungskompetenz der beratenden Person einschätzen? 	<p>Video Sonja berät Frau Schmitz (Lea), Breakout-Rooms</p> <p>Gruppe 1: Problemanalyse – 00:35-4:02</p> <p>Gruppe 2: Ressourcen – 12:04-16:58</p> <p>Gruppe 3: Feedback zur Erprobungsphase – 26:20-28:17</p>	20' (GA) + 20' (Plenum)	GA IN 3 GRUPPEN PLENUM	T1 & T2
12:05	Input: Phasen der Alphalernberatung		PPP	5'	PHASENMODELL ERKLÄREN, FRONTAL	T2

12:10	Aufgabe: Phasen der Alphalernberatung	Schauen Sie sich die unterschiedlichen Phasen innerhalb des Phasenmodells an und sammeln Sie Ideen: <ul style="list-style-type: none"> • Was passiert in dieser Phase? Welche Teilschritte gibt es? • Welches Ziel wird verfolgt? • Welches Material könnte förderlich sein? 	Breakout-Rooms Phasenmodell (über den Chat verschicken)	15' (GA)+ 10' (Auflösung)	GA (2 GRUPPEN)	T2
12:30	PUFFER 15 MINUTEN					
12:45	ENDE TAG 3					

9:30	Überprüfung Technik, Check Mikrophone und Kameras			5'		T1
9:35	Aufgabe: Fallbeispiel Michael	Wo finden sich die Phasen der Alphalernberatung im Fallbeispiel Michael wieder? Markieren Sie jede Phase im Fallbeispiel. Achten Sie auf relevante Schlüsselwörter und Formulierungen, die auf bestimmte Phasen hindeuten und markieren Sie diese.	Das Fallbeispiel Michael wurde vorab per Mail verschickt. Ein Lösungsvorschlag zur Aufgabe wird nach Abschluss der Fortbildung ebenfalls per Mail verschickt.	20' (Aufgabe) + 15' (Auflösung)	PA IN BREAKOUT-ROOMS PLENUM	T2
10:10	Input: Fragetechniken		PPP	10'	FRONTAL	T1 & T2

10:20	Aufgabe: Fragetechniken	Schlüpfen Sie in die Rolle der Beraterin und formulieren Sie konkrete Fragen an Michael. - Offene Fragen - Skalierungsfragen - Zirkuläre Fragen - Hypothetische Fragen - Fragen zur Ressourcenaktivierung/Copingfragen	PPP	15' (Aufgabe) + 10' (Auflösung)	PA IN BREAKOUT-ROOMS PLENUM	T1
10:45	Input: Gesprächshinderliche Kommunikation		PPP	5'	FRONTAL	T2
10:50	Aufgabe: Aussagen umformulieren.	Was ist an den folgenden Aussagen problematisch? Formulieren Sie die Aussagen gesprächsfördernd um.	PPP	10' (Aufgabe) + 10' (Auflösung)	GA IN BREAKOUT-ROOMS PLENUM	T2
11:10	Pause: 15 Minuten					
11:25	Input: Portfolios und Portfolioarbeit		PPP	10'	FRONTAL	T1
11:35	Input: Das Alphalernberatungsportfolio		PPP	10'	FRONTAL	T1
11:45	Besprechung / Diskussion des Alphalernberatungsportfolios	Diskutieren Sie die gezeigten Materialien unter Berücksichtigung der folgenden Fragen: -Wie schätzen Sie die vorgestellten Materialien insgesamt ein? - Nennen Sie zwei Aspekte , die Ihnen besonders positiv aufgefallen sind und einen Verbesserungsvorschlag .	PPP Portfolio	15' (Aufgabe) + 10' (Auflösung)	BREAKOUT-ROOMS (2 GROßE GRUPPEN) PLENUM	T1



		-Können Sie sich vorstellen, die Materialien für Ihre Zielgruppen zu verwenden?				
12:10	Input: Lernendenautonomie		PPP	15'	FRONTAL	T2
12:25	Transfer in die Praxis: Lernendenautonomie	-Wie schätzen Sie die Lernendenautonomie Ihrer Zielgruppe ein? -Was tun Sie bereits, um die Lernendenautonomie Ihrer Zielgruppe zu fördern? -Inwieweit hat die Fortbildung Ihnen neue Impulse geliefert? Würden Sie in Zukunft anders vorgehen?	PPP	10' (Diskussion)	PLENUM	T2
12:35	Input: Dos und Don'ts der Alphalernberatung	(AUF DIE TABELLE WIRD NUR HINGEWIESEN, SIE WIRD NICHT BESPROCHEN)	PPP	0'	FRONTAL	T1
12:35	Feedbackbögen, Bescheinigungen, Telefon Interviews	Input		5'	FRONTAL	T2
12:40	5 MINUTEN PUFFER					
12:45	ENDE DER VERANSTALTUNG					